

Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält am Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) mit 350 Mitarbeitern eine der größten Forschungseinrichtungen in der Region Berlin-Brandenburg. Als national und international tätiges Forschungsinstitut hat es sich zur Aufgabe gemacht, kausale Zusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und der Gesellschaft eine Wissensbasis für ihre nachhaltige Nutzung zu liefern. Die Forschung des ZALF steht für wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftliche Relevanz, mit einem starken Fokus auf interdisziplinäre Forschung zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen, die im Kontext von Agrarlandschaften wie Klimawandel, Ernährungssicherheit und Nachhaltigkeit der Produktion relevant sind.

Die Stelle wird im Rahmen eines vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) geförderten Projektes zur Forschung an der einheimischen Stechmückenfauna befristet verfügbar. Schwerpunkt des Projektes sind grundlegende Arbeiten, mit denen die Modellierung der Ausbreitung von Stechmückenarten und der Übertragung von Krankheiten in Deutschland erfolgen soll. Damit dockt das Projekt an das im Vorgängerprojekt entwickelte SIR-Modell an. Dieses Modell verbindet die räumliche Bewegung der Stechmücken mit der zeitlichen Dynamik. Der Einfluss des Klimawandels wird durch ein RandomForest-Modell abgebildet, während die regionalen Einflüsse mittels eines Fuzzymodells implementiert werden. Arbeitsort wird Müncheberg sein.

Wir suchen **ab September 2019- vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel - für drei Jahre mit einem Stellenumfang von 65% am Standort in Müncheberg eine/n**

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Anpassung des SIR-Modells an weitere Stechmücken, gemeinsam mit anderen AGs
- Anpassung des SIR-Modells an weitere Krankheitserreger
- Vorbereitung der Simulation auf den Cluster-Computer des ZALF (MPI)
- Mitarbeit an der Erstellung von Verbreitungskarten der in Deutschland nachgewiesenen Stechmückenspezies
- Durchführung der Simulation für ausgewählte Klimaszenarien
- Durchführung der Simulation für ausgewählte Krankheitserreger
- Statistische Aufbereitung und Visualisierung der Simulationen
- Analyse der Unsicherheiten der Simulationsergebnisse

Anforderungen:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung auf den Gebieten: Informatik, Geoinformatik, Physik, Mathematik oder gleichwertiger Studiengänge
- Begeisterung für das Cluster-Computing und das maschinelle Lernen
- Interesse für die Modellierung biologischer Prozesse
- Kommunikationsbereitschaft um mit anderen Gruppen des Projektes Daten und Modellideen auszutauschen
- sehr gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Publikation der Ergebnisse
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld, das eigenverantwortliches Handeln und selbstständiges Arbeiten fördert
- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) nach Entgeltgruppe 13, 65%
- Ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt per E-Mail (ein PDF-Dokument, max. 5 MB) unter Angabe der Kennziffer **69-2019** bis zum **01.08.2019** an: Bewerbungen@zalf.de.

Bei Rückfragen steht Ihnen: Herr Dr. Ralf Wieland, Tel. 033432/82-334 zur Verfügung